Medienmitteilung Swiss Volley

Asics kleidet auch künftig Schweizer Indoor-Nationalteams

Bern, 10. September 2013. – **Im Schweizer Profi-Hallenvolleyball gehört Asics zum Spiel wie der Ball: Der japanische Sportartikelhersteller überzeugt seit Jahren mit qualitativ hochstehenden Schuhen und funktionalen Textilien. Das bleibt auch weiterhin so: Asics und Swiss Volley haben ihre Partnerschaft um drei Jahre verlängert.**

Asics ist heute der weltweit fünftgrösste Sportschuh-Hersteller und Marktführer im Volleyballschuhbereich; er war bereits Ausrüster an den Olympischen Sommerspielen von 1964 im eigenen Land. Der japanische Fabrikant hat sich anfänglich im Sportschuhsegment einen Namen gemacht, später auch im Textilbereich. In der Schweiz ist Asics durch die Montana Sport AG in Neuendorf (SO) vertreten. Seit 2004 ist Asics Swiss-Volley-Partner für Hallenschuhe, seit 2008 auch für die restliche Bekleidung im Indoor-Profibereich und damit offizieller Ausrüstungspartner und Hauptsponsor von Swiss Volley Indoor. Nun haben Asics und Swiss Volley ihre Partnerschaft um weitere drei Jahre bis 2016 verlängert.

Werner Augsburger, Direktor Swiss Volley: „Asics ist ein Partner, der seit Jahren an uns glaubt und uns vertraut. Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Teil der Swiss-Volley-Indoor-Strategie: der Zentralvorstand will in den kommenden Jahren vermehrt Mittel in die Nachwuchsförderung und in die Nationalmannschaften investieren, um diese zu stärken. Mit Asics als Partner können wir die Nati-Teams perfekt auszurüsten und schaffen für sie die Basis, um sportlich erfolgreich zu sein."

Giuseppe Napoletano, Marketingleiter bei Montana Sport AG/Asics Schweiz: „Swiss Volley und Asics haben eine lange gemeinsame und erfolgreiche Geschichte. Wir sind stolz, als Hauptsponsor und offizieller Ausrüster, unseren Teil zum Schweizer Volleyballsport beizutragen und freuen uns auf die Fortsetzung dieser Partnerschaft. Asics stattet sämtliche Nationalteams mit technisch hochwertigen und funktionalen Hallenschuhen aus und kleidet alle Mannschaften in der einheitlichen rot-weissen Schweizer Teamlinie ein."